

Mein Auslandspraktikum in Bolton

Bolton, 06.05.2026

Ich bin Kate [REDACTED] 18 Jahre alt und habe im Rahmen eines Projektkurses an meiner Schule die Möglichkeit bekommen, ein Auslandspraktikum im Octagon Theater in Bolton zu absolvieren.

Mit meiner Schulkameradin Celina habe ich zwei Wochen im Creative Engagement Department gearbeitet. Neben typischer Praktikantenarbeit wie Inventur, bekamen wir die Möglichkeit an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Das Octagon Theater ist ein ehrenamtliches Theater und repräsentiert ein Ort für jeden der Liebe zum Theater empfindet. Die Mitarbeiter*innen dort geben ihr Bestes um jeden teilhaben zu lassen, von älteren über Kinder bis hin zu Menschen mit Beeinträchtigungen. Die meisten dieser Aktionen sind für die Teilnehmer kostenlos und helfen ihnen sich als Teil einer Community zu fühlen und ihren Beitrag zu leisten. Diese Workshops haben uns besonders viel Spaß gemacht, da sie uns in die praktische Arbeit von Theater eingeführt haben.

Des Weiteren wurde uns eine Langzeit Aufgabe gestellt. Wir sollten uns mit der Frage auseinandersetzen, was ein gutes Theater ausmacht und zu dem unsere eigene Stückproduktion planen. Wir hatten uns für das Theaterstück „Dracula“ entschieden, aufgrund der düsteren Stimmung und der verbotenen Liebesgeschichte. Um unsere Produktion auch professionell planen zu können, haben wir jede einzelne Abteilung kennenlernen dürfen. Außerdem konnten wir so auch mit verschiedenen Mitarbeiter*innen ins Gespräch kommen und somit unsere Vorstellung erweitern und kreativ ausarbeiten. Unsere Tätigkeiten erstreckten sich von Plakatgestaltung über Menu Planung bis hin zu Kostüm Design, welche im Sinne von Dracula gestaltet werden sollten. Unsere Stückplanung wurde dann in einem Meeting des Creative Engagement Department von Celina und mir vorgestellt.

Darüberhinaus hatten wir die Möglichkeit das Stück „Macbeth“ ,welches zum Zeitpunkt unseres Aufenthaltes dort gespielt wurde, von hinter den Kulissen zu betrachten. Wir haben beim Verteilen der Kostüme geholfen, den Einlass unterstützt und die Schauspieler bei ihrem Warm up beobachten können. Mit unserem Projektkurs haben wir uns das Stück auch am Abend angesehen. Obwohl das Verstehen von Shakespeare nicht zu unseren Stärken in der Englischen Sprache gehört, war es beeindruckend die Produktion live sehen zu können. Das Praktikum hat mir nicht nur viel Spaß gemacht, weil die Leute dort unglaublich freundlich waren, sondern auch weil sie mir das Theater aus einer anderen Perspektive gezeigt haben. Als Person bin ich dort gewachsen und habe viel dazugelernt. Vorallem das man Ängste überwinden kann und sich etwas Neues zuzutrauen, dass Risiko wert ist.

Fotos von unseren Tätigkeiten



